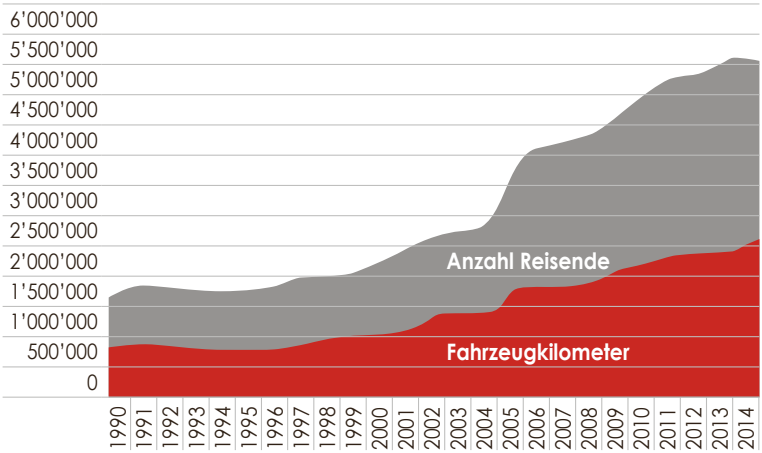
AUTO AG SCHWYZ

93. Geschäftsbericht 2014

AUTO AG SCHWYZ in Zahlen per 31.12.2014

Mitarbeitende	118 (inkl. Teilzeitangestellte) entspricht 97 Vollzeitstellen
Geleistete Arbeitsstunden	174'471
Fahrgäste	5'728'455
Buslinien	8 Regionalverkehrslinien 1 Bezirksbuslinie 3 Ortsbuslinien 2 touristische, saisonale Linien
Streckenlänge	204 km (inkl. Sattel-Biberbrugg)
Haltestellen	238, davon 10 auf Linien-Konzession der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB)
Fahrzeuge	9 Gelenkbusse 23 Normalbusse 2 Midibusse 3 Minibusse 4 Dienstwagen 1 Oldtimerbus, Saurer N2C-H, Jg. 1950 zusätzlich 1 Kleinbus des Transportbeauftragten H. Schelbert, Muotathal
Fahrzeugkilometer	2'562'968
Dieselverbrauch	955'106 l (inkl. Dienstwagen)



AUTO AG SCHWYZ

Inhalt

Einladung und Anträge	4
Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten	6
Rückblick Generalversammlung 2014	8
Organe	10
Unternehmensentwicklung	11
Personal	17
Produktion	22
Markt	26
Anlässe und Projekte	30
Finanzen	34
Erfolgsrechnung 2014	36
Bilanz per 31. Dezember 2014	38
Anhang	40
Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses per 31. Dezember 2014	42
Bericht der Revisionsstelle	43
Impressum	44

Einladung und Anträge

Einladung zur 93. ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der AUTO AG SCHWYZ am Donnerstag, 25. Juni 2015, 17.00 Uhr, Restaurant Beaver Creek, Biberegg, 6418 Rothenthurm.

Traktanden

1. **Begrüssung und Feststellung der Präsenz**

2. **Bezeichnung des Sekretärs und der Stimmenzähler**

3. **Jahresbericht und Jahresrechnung 2014 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle**

   Anträge:
   a) Der vorliegende Geschäftsbericht, die Rechnung für das Geschäftsjahr 2014 und die Bilanz per 31. Dezember 2014 seien zu genehmigen.
   b) Der Gewinn des Geschäftsjahres 2014 von CHF 726'094 sei wie folgt zu verbuchen:

Zuweisung an Rücklage nicht abgeltungsberechtigter Sparten	98'638
Zuweisung allgemeine Reserven	627'456
Vortrag auf neue Rechnung	0

4. **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates**

   Antrag:
   Den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung 2014 sei Entlastung zu erteilen.

5. **Wahlen Verwaltungsrat und Revisionsstelle**

   Anträge:
   a) Die Verwaltungsräte Dr. Reto Wehrli (Schwyz), Stefan Schnüriger (Sattel), Theo Schelbert (Immensee), Patrick von Reding (Schwyz) und Hugo Berchtold (Steinhausen) seien für die Amtsdauer 2015-2017 zu bestätigen.
   b) Dr. Reto Wehrli sei als Präsident für die Amtsperiode 2015-2017 zu bestätigen.
   c) Als Revisionsstelle sei die Firma PricewaterhouseCoopers AG (Luzern) für zwei Jahre zu wählen.

6. **Ordentliche Revision**

   Antrag:
   Die Jahresrechnung der AUTO AG SCHWYZ sei mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2015 durch eine ordentliche Revision im Sinne von Art. 728 ff. OR zu prüfen.

7. **Informationen**

8. **Verschiedenes**

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind die am 1. Juni 2015 im Aktienregister eingetragenen Namensaktionärinnen und Namensaktionäre.

Vertretung

Für die Vollmachtserteilung ist die Vollmacht auf dem Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Die Vertretungsvollmacht kann nur an eine Mitaktionärin oder einen Mitaktionär erteilt werden.

Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 26. Juni 2014 kann im Büro der AUTO AG SCHWYZ, Busdepot Diesel, Gotthardstrasse 10, 6438 Ibach, eingesehen werden und liegt an der Generalversammlung 2015 auf.

Sonstige Hinweise

Gegen Vorweisen dieser Einladung wird auf dem Streckennetz der AUTO AG SCHWYZ am Tag der Generalversammlung Gratisfahrt gewährt.

Anschliessend an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zum Nachtessen ins Restaurant Beaver Creek in Rothenthurm ein.

Detaillierte Informationen zu den Fahrgelegenheiten an die Generalversammlung finden Sie auf dem Beiblatt der Einladung.

Schwyz, 13. Mai 2015

Im Namen des Verwaltungsrates
Dr. Reto Wehrli

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten

Sonnenschein

Über der AUTO AG SCHWYZ scheint derzeit die Sonne. Das haben wir dem Zuspruch unserer Kunden, der Finanzierung durch die Steuerzahler und der engagierten Arbeit der Frauen und Männer in Bus, Werkstatt sowie Büro zu verdanken. Und auch diese und jene glückliche Fügung des Schicksals, die uns widerfahren ist, wollen wir nicht vergessen.

Vor fünf Jahren noch am finanziellen Abgrund stehend, präsentiert sich das Unternehmen heute grundsolide. Das zeigen Bilanz und Jahresrechnung. Regelmässige Kundenbefragungen und Qualitätsbeurteilungen belegen überdies eine hohe Akzeptanz der AUTO AG SCHWYZ in der Bevölkerung und bei unseren Bestellern. Bei Geschäftspartnern und den staatlichen Behörden wird unser Unternehmen als kompetent wahrgenommen. Das alles ist ganz wesentlich das Verdienst unseres Direktoriums. André Diethelm und Patrick Schnellmann sind ungeschriebene Aktivposten. Denn sie wissen, was sie tun. Sie haben eine fleissige Ruhe kreiert, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motiviert und bringen die AUTO AG SCHWYZ Jahr für Jahr ein Stück weiter. Zur allgemeinen Lage passt, dass in ihrem Gefolge neue, verheissungsvolle Kräfte nachwachsen.

Damit sind einige der Gründe genannt, wieso der Verwaltungsrat auch die Zukunft unseres Unternehmens optimistisch beurteilt. Das gilt in Hinblick auf die Qualität unserer Dienstleistungen, die wirtschaftliche Entwicklung und die Erneuerung der Konzession, die im Jahre 2017 fällig wird.

Zu vorausschauendem Handeln gehört, dass schon bei Sonnenschein ein paar Regenschirme beschafft werden. Das haben wir auch 2014 getan. Wir investieren in unsere bauliche Infrastruktur, unseren Wagenpark, die interne Kommunikation sowie eine zweckmässige Kundeninformation. Das Erscheinungsbild und die Qualitätssicherung werden laufend verbessert. Das bleibt möglich durch Kostenkontrolle im Alltag und die Senkung unserer Lohnnebenkosten.

Es macht Sinn und es ist eine Freude, für die AUTO AG SCHWYZ zu arbeiten. Auch darum danken wir unseren Kunden, unseren Geschäftspartnern, den Verantwortlichen der verschiedenen öffentlichen Hände und ausdrücklich auch den Frauen und Männern, die für die AUTO AG SCHWYZ arbeiten.

Dr. Reto Wehrli
VR-Präsident AUTO AG SCHWYZ

Rückblick Generalversammlung 2014

Die 92. ordentliche Generalversammlung der AUTO AG SCHWYZ fand am 26. Juni 2014 im neuen Busdepot der AUTO AG SCHWYZ in Küssnacht statt. Die anwesenden 76 Aktionärinnen und Aktionäre vertraten insgesamt 285 Stimmen. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2013. Ausserdem wurde den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung 2013 Entlastung erteilt.

Aus dem Verwaltungsrat lagen keine Rücktritte vor und gemäss Statuten standen keine Wahlen an. Die Amtsperiode des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Luzern dauert bis 2015.

Die ordentliche Revision, welche seit dem Geschäftsjahr 2012 angewendet wird, hat sich bewährt und wurde an der Generalversammlung 2014 einstimmig genehmigt.

Verwaltungsrat
Im Jahr 2014 behandelte der Verwaltungsrat 54 Traktanden an insgesamt sieben Sitzungen.

2 Ibach
Brunnen Schiller

Organe

Verwaltungsrat

Dr. Reto Wehrli, Rechtsanwalt, Schwyz, Präsident
Hugo Berchtold, Unternehmer, Steinhausen, Vizepräsident
Stefan Schnüriger, Unternehmer, Sattel
Theo Schelbert, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Immensee
Patrick von Reding, lic. oec. HSG, Seewen

Geschäftsleitung

André Diethelm, Zug, Direktor
Patrick Schnellmann-Schärer, Siebnen, Leiter Produktion / Stv. Direktor

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Luzern

Hugo Berchtold, Stefan Schnüriger, Patrick von Reding, Reto Wehrli, Theo Schelbert

iPad – Quantensprung in die Zukunft

Seit Anfang Mai 2014 gehört ein iPad mit einer Chauffeuren-App zur Grundausrüstung für die Fahrdienstmitarbeitenden. Die AUTO AG SCHWYZ ist eines der ersten Transportunternehmen der Schweiz, welches betriebliche Informationen über iPads kommuniziert.

Die Chauffeuren-App mit ihren insgesamt elf Modulen bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Unter anderem können Informationen mit nur wenigen Mausklicks und innert wenigen Sekunden verbreitet werden und der Chauffeur hat alle relevanten Checklisten, Pläne, Dokumente und Bedienungsanleitungen immer griffbereit ohne ganze Papierordner mittragen zu müssen.

iPad mit der Chauffeuren-App

Unternehmensentwicklung

Neues Design – Logo und Busse in neuer Aufmachung

Die AUTO AG SCHWYZ erscheint seit Mitte 2014 in einer frischeren und moderneren Aufmachung. Es wurde ein neues Logo kreiert, welches im letztjährigen Geschäftsbericht erstmals an die Öffentlichkeit gelangte und seither laufend in das Erscheinungsbild der AUTO AG SCHWYZ eingegliedert wird.

Rezertifizierung

Im September des Berichtjahres hat die AUTO AG SCHWYZ erfolgreich die SQS-Rezertifizierung absolviert. Nun ist sie bis 2017 auf die beiden ISO-Normen 9001 Qualitätsmanagement und 14001 Umweltmanagement zertifiziert. Im Anschluss an die Erteilung des ISO-Zertifikates erfolgte die Auszeichnung mit dem Qualitätsgütesiegel Stufe III für den Schweizer Tourismus. Dieses Qualitätsprogramm wurde speziell für touristische Dienstleister konzipiert und ist auf deren spezifische Bedürfnisse ausgerichtet.

Zertifikat

AUTO AG SCHWYZ
CH-6430 Schwyz

Zertifizierter Bereich
Ganzes Unternehmen

Tätigkeitsgebiet
Öffentlicher Verkehr, Linienbusbetrieb

Normative Grundlagen
ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem
ISO 14001:2004 Umweltmanagementsystem

ISO-Zertifikat

STV FST

QUALITY
Our Passion

URKUNDE
QUALITÄTS-PROGRAMM DES SCHWEIZER TOURISMUS

Auto AG Schwyz
Schwyz

QIII-Gütesiegel

Busdepot Küssnacht – Baufertigstellung und Eröffnung

Nach einer Bauzeit von 14 Monaten wurde am Samstag, 29. März 2014, der Werkhof (WER K) in Küssnacht mit dem Aussenbusdepot der AUTO AG SCHWYZ unter Anwesenheit von vielen Behördenvertretern und der Bevölkerung von Küssnacht und Umgebung feierlich eingeweiht. Als Mieterin war die AUTO AG SCHWYZ von Anfang an in der Baukommission des Bezirkes Küssnacht vertreten und durfte aktiv den gesamten Bau und vor allem das Busdepot mitgestalten.

Das Depot hat Platz für neun Normalbusse und verfügt über einen Aufenthaltsraum und Garderoben für das Fahrpersonal sowie einen kleinen Material- und Vorratsraum für Betriebsstoffe. Neben dem Umzug der Infrastruktur aus dem alten Busdepot in Weggis in das neue in Küssnacht mussten sämtliche Dienstpläne und Wagenumläufe an das neue Depot angepasst werden. Das neue Busdepot, mit einer Einstellhalle in der auch Gelenkbusse Platz haben, hilft der AUTO AG SCHWYZ ihre Betriebsabläufe zu optimieren und Kosten zu sparen.

Busdepot Küssnacht

AUTO AG SCHWYZ bildet Chauffeure aus

Am 6. Oktober 2014 begann die Ausbildung von zwei Chauffeuren der Fahrausweiskategorie C (Lastwagenchauffeur) zur Kategorie D (Buschauffeur). Beide Auszubildenden absolvierten am 23. Oktober 2014 erfolgreich die Führerprüfung bei der Motorfahrzeugkontrolle Verkehrsamt Schwyz. Die beiden Absolventen sind seit Mitte September des Berichtsjahres Vollzeit bei der AUTO AG SCHWYZ tätig.

Diese Ausbildung wurde seitens der Absolventen, den bisherigen Chauffeuren wie auch seitens des Verkehrsamts Schwyz positiv angenommen. Nicht zuletzt, da sie sehr intensiv und dafür in kurzer Zeit erfolgreich durchgeführt wurde.

Elektrodienstwagen

Im Sommer des Berichtsjahres hat die AUTO AG SCHWYZ einen Elektrodienstwagen der Marke Renault beschafft. Sowohl im Depot in Küssnacht als auch im Depot Diesel in Ibach wurden Elektrotankstellen installiert. Die zwischen diesen beiden Standorten unumgänglichen, betrieblichen Verschiebungsfahrten des Personals können mit dem Elektrodienstwagen nun umweltfreundlich und kostengünstig bewältigt werden.

Pensionskassenwechsel – ausgezeichnete Lösung

In den vergangenen vier Jahren konnte das Vorsorgewerk der AUTO AG SCHWYZ – nicht zuletzt dank der guten Arbeit der Pensionskasse Alvoso – stabilisiert werden und der Deckungsgrad erreichte per Ende 2014 erfreuliche 108.9%.

Der Wechsel zur Alvoso im Jahr 2010 kam unter grossem betriebswirtschaftlichem und zeitlichem Druck in einer existenzbedrohenden Situation zu Stande. Für den Verwaltungsrat der AUTO AG SCHWYZ war bereits damals klar, dass er den Pensionskassenmarkt, nach Ablauf der mit Alvoso vereinbarten Vertragsfrist von drei Jahren, neu prüfen wird.

Dementsprechend schrieb die AUTO AG SCHWYZ im Berichtsjahr ihre Leistungen der beruflichen Vorsorge am Markt aus. Bei dieser Ausschreibung wurde die AUTO AG SCHWYZ von dem unabhängigen Versicherungsbroker S&P Life and Pension AG mit Standort in Kriens beraten.

Nach Abschluss eines seriös und aufwändig durchgeführten Ausschreibungsprozesses wurden seitens des Verwaltungsrates der AUTO AG SCHWYZ (unter Ausstand von Dr. Reto Wehrli) folgende Entscheide getroffen:

- Pensionskasse der aktiven Mitarbeiter, «Aktivenkasse»:
  Tellco Pensinvest, Schwyz
- Pensionskasse der Pensionierten, «Rentnerkasse»:
  pensionskasse pro, Schwyz
- Vermögensverwaltung:
  Credit Suisse, Luzern

Dieser Wechsel fand per 1. Januar 2015 statt und bietet folgende Vorteile:

a) Auslagerung der Rentner, was zu einem deutlich geringeren finanziellen Risiko bei einer allfälligen Unterdeckung führt;

b) geringere Kosten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer;

c) leicht bessere Versicherungsleistungen für die Arbeitnehmer.

AUTO AG
SCHWYZ

Personal

Eintritte

01.01.	Boenke Stefano	Buschauffeur
01.01.	Duleski Milaim	Buschauffeur
01.01.	Giaretta Monika	Buschauffeurin
01.01.	Jovanovic Dobrica	Buschauffeur
01.01.	Topalli Remzi	Buschauffeur
01.04.	Kryeziu Rafete	Reinigungsfachfrau
01.06.	Baumeler Gabriela	Buschauffeurin
01.06.	Dedaj Bekim	Buschauffeur
01.06.	Heinrich Pascal	Buschauffeur
01.06.	Hoxha Naim	Buschauffeur
01.06.	Landolt Markus	Buschauffeur
01.08.	Köpfli Daniel	Buschauffeur
01.08.	Scheiber Lukas	Kundenberater RIZ
01.10.	Baric Josip	Ausbildung C zu D Buschauffeur
01.10.	Betschart Jürg	Ausbildung C zu D Buschauffeur
01.10.	Walker Stefan	Kundenberater RIZ
01.12.	Kieliger Marcel	Buschauffeur

Austritte

20.01.	Duleski Milaim	Buschauffeur
24.01.	Jovanovic Dobrica	Buschauffeur
31.03.	Topalli Remzi	Buschauffeur
30.04.	Sattler Martina	Reinigungsfachfrau
30.06.	Giaimo Silas	Kundenberater RIZ
30.06.	Marty Gerlinde	Buschauffeurin
31.08.	Baumeler Gabriela	Buschauffeurin
30.09.	Kieliger Marcel	Buschauffeur
31.12.	Boenke Stefano	Buschauffeur
31.12.	Wigger Marianne	Sachbearbeiterin Tourismus

Pensionierungen

31.03.	Ammann Alfred	Buschauffeur
31.10.	Ryser Ursula	Kundenberaterin RIZ

Jubilare ab 20 Dienstjahren

25 Dienstjahre
Hans Steiner
Eintritt 1. Mai 1989

Hans Steiner ist in seiner Freizeit oft in den Bergen anzutreffen – sei es im Sommer auf Wanderungen oder im Winter auf Skitouren oder beim Skifahren.

Sein schönstes Erlebnis in seinen 25 Jahren im Betrieb war, als die AUTO AG SCHWYZ für drei Wochen einen Shuttlebus für die Ski-Weltmeisterschaft 2003 in St. Moritz stellte und Hans Steiner diesen insgesamt zwölf Tage fahren durfte.

Dank

Das Personal der AUTO AG SCHWYZ leistete im Jahr 2014 insgesamt 174'471 Stunden (Vorjahr 166'367 Stunden; +4.8%). Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden der AUTO AG SCHWYZ herzlich für ihren grossen Einsatz und die Verbundenheit mit dem Unternehmen. Speziell heisst er die Neueintretenden in den Reihen der AUTO AG SCHWYZ willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

Mitarbeitende per 31. Dezember 2014

Achermann Urs, Affentranger Eugen, Amstutz Hans, Annen Michael, Annen Walter, Auf der Maur Josef, Bächtold Rolf, Baggenstos Adelbert, Baggenstos Ruedi, Balli Martin, Baric Josip, Betschart Toni, Betschart Jürg, Betschart Theo, Birrer Roland, Blum Isabelle, Boenke Stefano, Brücker Geri, Burgener Rafael, Bürgler Benni, Camenzind Roger, Cunha da Silva Vitor Manuel, Dedaj Bekim, Dell'Olivo Daniele, Dell'Olivo Fides Catharina, Diethelm André*, Durrer Rahel, Emmenegger Othmar, Failla Salvatore, Fedier-Zberg Josef, Fischer Roland, Föhn Stefan, Furrer Lea, Fürrer Michael*, Gallicchio Salvatore, Gasser Nico, Gessner Matthias, Giaretta Monika, Gillmann Monika, Gisler Manuela, Gisler Werner, Gjokaj Perparim, Gloor Kurt, Graber Peter, Grandjean Michel, Gwerder Mathias, Haab Otto, Hediger Franz, Heinrich Pascal, Heinrich Sven*, Heinzer Walter, Herger Thomas, Herger Walter, Holdener Meinrad, Horn Günther, Hoxha Naim, Hunkeler Claudia, Imhof Othmar, Imhof Thomas, Karli Paul, Kieliger Marcel, Köpfli Daniel, Krummenacher Sepp, Kryeziu Rafete, Kryeziu Sami, Küttel Kaspar, Landolt Markus, Leu Marco*, Mazza-Walder Petra, Mettler Edi, Näf Marco, Reichlin Albert, Reichlin Karl, Rickenbacher Roman, Roos Daniel, Scheiber Lukas, Schelbert Adi, Schelbert Guido, Schlumpf Edith, Schlumpf Wilhelm, Schmid Heinz, Schmidig Walter, Schnellmann-Schärer Patrick*, Schnidrig Paul, Schnidrig-Reichlin Erna, Schnüriger Josef, Schnüriger Ruedi*, Scholte Joris, Schöpfer Sepp, Schuh Peter, Schuler Erika, Schuler Frowin, Schuler Karl, Shala Milaim, Sinoli Arnold, Stadelmann Beat, Staub Sepp, Steiner Beat, Steiner Berta, Steiner Hans, Steiner Martin, Steiner Oliver, Steiner Ruedi, Stöckli Jörg, Sturm-Bürgler Daniel*, Truttmann Lieni, Uhlmann Claude, Ulrich Franz, Ulrich Peter, Waldis Markus, Walker Stefan, Wigger Marianne, Willi Rudolf, Wipf Jacqueline, Würsch Kurt, Zehnder Herbert, Z'graggen Hans-Peter*, Zürcher Josef

* Kadermitarbeitende

CZV-Schulung – erstmals für Externe durchgeführt

Gemäss der Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) muss jeder berufstätige Chauffeur innerhalb von fünf Jahren fünf CZV-anerkannte Kurse absolvieren. Andernfalls verliert der Chauffeur seine Chauffeurenzulassung. Seit 2013 bietet die AUTO AG SCHWYZ selber CZV-anerkannte Kurse an, wobei sie Ende 2014 erstmals einen Kurs für Externe durchführen konnte. Daran haben insgesamt 12 Personen teilgenommen.

Erfolgreiche Weiterbildungskurse 2014

	Themen und Bereiche
Mitarbeitende Fahrdienst	• Die Fahrdienstmitarbeitenden absolvierten im Berichtsjahr insgesamt 116 Kurstage. Davon wurden 105 Kurstage bei einem intern angebotenen CZV-Kurs zu den Themen Gelenkbus, Fahrgastbegrüssung, Fahrgastinfo und Digitacho abgehalten. • Zwei Mitarbeitende haben erfolgreich die Prüfung von der Fahrausweiskategorie C zu D absolviert. Dazu besuchten sie unter anderem auch die intern angebotenen CZV-Kurse mit den Inhalten Technik Linienbus, Verhalten bei Unfall, Tarifverbunde, Arbeitszeitgesetz und Türsysteme. • Ein Fahrdienstmitarbeitender hat einen viertägigen VöV-Kurs mit den Schwerpunkten Fahren im Linienverkehr, Ernährung und Tarifwesen bei den Zugerland Verkehrsbetrieben AG besucht. • Ein Fahrdienstmitarbeitender hat die Zertifikatsausbildung «Lernveranstaltung mit Erwachsenen durchführen» erfolgreich beendet.
Mitarbeitende Werkstatt	• Drei Werkstattmitarbeitende haben an der Grundeinführung Citaro Euro-6 teilgenommen. • Der Leiter Werkstatt hat die Ausbildung zum «Diplomierten Manager öffentlicher Verkehr» besucht und erfolgreich abgeschlossen.
Mitarbeitende Verwaltung und Verkauf	• Ein Mitarbeitender hat den Weiterbildungskurs «Führung und Mitarbeiterorientierung» besucht. • Die Mitarbeitenden der Planung nahmen im Juni 2014 an einer fachlichen Weiterbildung auf dem Planungssystem EPON teil. • Sieben Mitarbeitende der Betriebseinsatzzentrale absolvierten einen Kurs bei der Firma login mit dem Inhalt «Arbeits- und Ruhezeit für Einteiler».

Fahrzeugbeschaffung – neue Busse mit neuem Design

Im Rahmen der Fahrzeugbeschaffung Submission 2014-2018 sind im September 2014 die ersten vier Busse eingetroffen. Beschafft wurden topmoderne und verbrauchsarme Mercedes-Benz Citaro Busse der zweiten Generation mit umweltfreundlichen Euro-6-Motoren. Bei den vier neuen Bussen handelt es sich einerseits um einen Gelenkbus (265 Kw mit 10.7 l Hubraum) und drei Solobusse (220 Kw mit 7.7 l Hubraum). Diese Euro-6 Busse verbrauchen durchschnittlich vier Liter Diesel weniger auf 100 Kilometer als die Vorgängermodelle.

Aber nicht nur die Fahrzeuge selbst sind technisch auf dem neusten Stand, auch die Beschriftung wurde erneuert. Ebenso wurden im Innenbereich Änderungen vorgenommen, beispielsweise mit einem frischer wirkenden Sitzstoffmuster, modernerem Fussbodenbelag und Haltestangen, die neu aus Chromstahl sind.

Zusätzlich zu den vier grossen Bussen konnte im Juli 2014 ein fast neuer Kleinbus in Betrieb genommen werden. Er ersetzt zwei alte Mercedes-Benz Sprinter Kleinbusse. Es handelt sich um einen Vorführ-Kleinbus Mercedes-Benz Sprinter City 35 mit Baujahr 2012. Er ist unter anderem mit einer Rollstuhlrampe und einer Klimaanlage ausgestattet und die 13 Fahrgastsitze verfügen über Sicherheitsgurte. Somit kann der Kleinbus auch für Extrafahrten eingesetzt werden.

Angebotsentwicklung

Auf das Fahrplanjahr 2014 wurden folgende Neuerungen vorgenommen:

Raum Küssnacht
Der Kanton Schwyz hat in Zusammenarbeit mit den Kantonen Zug und Luzern und dem Planungsbüro INFRAS ein Konzept für die Umstrukturierung des Knotens Küssnacht ausgearbeitet. Das Konzept hatte einige Änderungen auf die Buslinien der AUTO AG SCHWYZ zur Folge.

Linie 27
Küssnacht, Bahnhof – Fänn Nord
Seit dem 15. Dezember 2013 verkehrt in den Hauptverkehrszeiten eine neue Buslinie 27 von Küssnacht, Bahnhof direkt ins Industriegebiet Fänn. Dort wird auch eine Umsteigemöglichkeit zur Linie 53 der Zugerland Verkehrsbetriebe AG angeboten.

Linie 28
Vitznau – Küssnacht – Rotkreuz, Bahnhof Nord
Im Zusammenhang mit dem Konzept zur Umstrukturierung des Knotens Küssnacht wurde auch die Linie 28 angepasst. Der bestehende «Trans-Riviera-Express» verkehrt in den Hauptverkehrszeiten von Vitznau nach Küssnacht. Diese Buslinie wurde mit einer aussergewöhnlichen Linienführung über die Autobahn A4 bis nach Rotkreuz, Bahnhof Nord verlängert.

Linie 29
Meggen – Küssnacht – Udligenswil – Root, D4
Die grösste Änderung erfuhr die Linie 29. Diese wurde mit dem zweiten Teil der Linie 28 nach Root, D4 verbunden und verkehrt neu den ganzen Tag von Montag bis Samstag von Meggen via Küssnacht, Dorf nach Udligenswil. In den Hauptverkehrszeiten verkehrt die Linie 29 als Ersatz für die Linie 28 von Küssnacht nach Root, D4. Diese neue Linie 29 nimmt im Zentrum von Küssnacht die Funktion als Ortsbus wahr.

Linie 2
Schwyz – Brunnen – Gersau – Vitznau – Weggis – Küssnacht
Durch den ausgeweiteten ¼-Stundentakt am Morgen auf der Linie 2 konnten die vom Takt abweichenden Fahrzeiten und geringfügige Taktänderungen bei den Abendkursen angepasst werden. Der Umstieg zur Linie 53 der Zugerland Verkehrsbetriebe AG erfolgt nun bei der Seilbahnstation der Seebodenalpbahn.

Linie 3
Seewenmarkt – Ibach – Schwyz – Rickenbach
Aufgrund der Bauarbeiten rund um die Talstation der Rotenfluebahn kann der dortige Wendeplatz von der AUTO AG SCHWYZ nicht mehr verwendet werden. Deshalb verkehren seit dem 15. Juni 2014 auch die Spätkurse der Linie 3 neu bis nach Rickenbach, Stalden. Die Talfahrt nach Schwyz erfolgt wie tagsüber xx.32 Uhr.

Linie 4
Brunnen – Morschach, Luftseilbahn Stoos
Am Abend werden die Spätkurse (21.00-00.00 Uhr) der Linie 4 ab Schwyz, Post geführt (Abfahrt xx.00 Uhr). Ab Brunnen, Bahnhof verkehren diese Kurse jeweils xx.14 Uhr bis Morschach, Luftseilbahn Stoos.

Linie 7
Schwyz – Sattel – Biberbrugg
Im Zusammenhang mit dem revidierten Fahrplan der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) wurde per 15. Juni 2014 die Linie 7 der AUTO AG SCHWYZ angepasst. Diese verkehrt neu jeweils xx.07 Uhr ab Schwyz, Bahnhof (xx.15 Uhr ab Schwyz, Post) nach Biberbrugg. Die Rückfahrt erfolgt um xx.12 Uhr ab Biberbrugg. Die Busse kreuzen sich in Sattel, Krone mit der Linie 9 und 23 der Zugerland Verkehrsbetriebe AG und ermöglichen damit einen Anschluss in Richtung Oberägeri und Steinerberg bis Arth-Goldau. In Rothenturm wird die Haltestelle Bahnhof neu wieder von allen Kursen bedient.

Linie 9
Ortsbus Weggis
Seit dem 15. Juni 2014 wird der Ortsbus Weggis durch Fahrdienstmitarbeitende der AUTO AG SCHWYZ gefahren. Aus diesem Grund wurden Fahrplan sowie Anzahl der Haltestellen geringfügig angepasst.

Unfälle 2014

Im Berichtsjahr musste neben kleineren Schäden an Fahrzeugen leider auch ein Unfall mit Personenschaden registriert werden. Am frühen Morgen des 21. Januar 2014 ereignete sich ein schwerer Personenunfall beim Bahnhof Steinen. Eine junge Frau wurde beim Überqueren des Bahnhofplatzes von einem Bus der AUTO AG SCHWYZ seitlich erfasst und

geriet unter den Bus. Mit Hilfe von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst konnte die junge Frau geborgen werden. Glücklicherweise geht es der Frau zwischenzeitlich wieder gut. Auch der involvierte Fahrdienstmitarbeitende konnte sich von seinem Schock erholen und ist wieder voll arbeitsfähig.

Bahnersatz- und Extrafahrten

Gesamthaft gingen bei der AUTO AG SCHWYZ im Berichtsjahr 165 Anfragen für Bahnersatz- und Extrafahrten ein, wovon insgesamt 113 Aufträge durchgeführt wurden. Dabei handelte es sich um 15 Bahnersatzfahrten und 98 Extrafahrten.

Ambri-Piotta – bequem mit dem Bus an die Spiele

Am 12. September 2014 startete das Projekt «Extrafahrten zu den Heimspielen des HC Ambri-Piotta». Um herauszufinden, ob dieses Angebot Anklang findet, fuhr die AUTO AG SCHWYZ als Test ab Schwyz, Post zu den ersten fünf Spielen in Ambri-Piotta. Dies kam bei den HC Ambri-Piotta Fans sehr gut an, worauf das Angebot auf die gesamte Saison 2014/15 ausgeweitet wurde. So gelangten über 350 Fans mit der AUTO AG SCHWYZ an insgesamt 16 Heimspiele.

Shuttlebusse in die Skigebiete

Rotenflue Shuttle

Mit der Wiedereröffnung der neuen Gondelbahn auf die Rotenflue in Rickenbach konnte sich die AUTO AG SCHWYZ den Auftrag für den Shuttlebus vom provisorischen Parkplatz beim Chüechlibunker zur Rotenfluebahn sichern. Dieser verkehrte in der Wintersaison 2014/15 während der Betriebszeiten der Rotenfluebahn.

Skibus Stoos

Wie in vergangenen Jahren durfte die AUTO AG SCHWYZ den Skibus Stoos stellen. Dieser führte vom Sportplatzweg in Brunnen über Ibach bis an die Talstation der Standseilbahn im Schlattli.

Stoos Shuttle

Zusätzlich fuhr die AUTO AG SCHWYZ bereits die zweite Saison den Shuttlebus vom Parkplatz Schlattli zur Talstation.

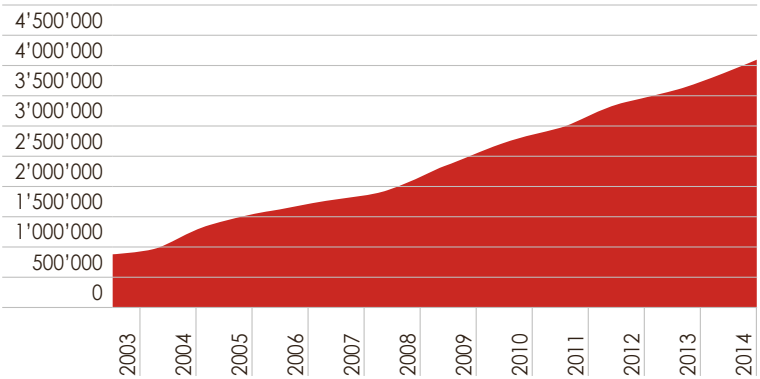
Nachfrageentwicklung – Stagnation festgestellt

Nachdem die Frequenzzahlen in den vergangenen Jahren stets angestiegen sind, wurde im Jahr 2014 eine Stagnation der Nachfrageentwicklung festgestellt. Insbesondere der verregnete Sommer und die demzufolge fehlenden «Ausflüglen» sorgten dafür, dass mit insgesamt 5'728'455 Passagieren der Vorjahreswert von 5'796'924 nicht ganz erreicht wurde.

Reise- und Informationszentrum (RIZ)

Umsatzentwicklung Verkauf

Wie in den Vorjahren konnte der Umsatz des Reise- und Informationszentrums weiter gesteigert und erstmals einen Verkaufsumsatz von über vier Millionen Franken verzeichnet werden. Der Gesamtumsatz belief sich 2014 auf insgesamt CHF 4'038'877 und entspricht einem Plus von 16% gegenüber dem Vorjahr. Diese Zunahme ist im Hinblick eines immer schwieriger werdenden Umfeldes (Billettkäufe via Internet oder Smartphone) keine Selbstverständlichkeit. Ebenfalls zum Erfolg beigetragen haben die Kooperationen mit den Aussenverkaufsstellen von Brunnen und Gersau Tourismus sowie mit den über 20 Poststellen.



Gesamtumsatzentwicklung RIZ 2003-2014 in CHF

Ausbildung von Lernenden
Im Reise- und Informationszentrum werden Lernende ausgebildet. Angeschlossen am Ausbildungsverbund «login Berufsbildung» erhalten junge, motivierte Leute eine umfassende Ausbildung als Kaufmann / -frau öffentlicher Verkehr (KVöV). Während sechs Monaten werden die Lernenden mit Schwerpunkt «Kundendienst und Verkauf» ausgebildet und für die weitere Laufbahn fit gemacht. Hintergrundarbeiten wie Abrechnung, Telefonbedienung, Bearbeitung von Fundgegenständen und weiteres gehören neben einem Einblick in das Kundenreaktionswesen ebenfalls zu den Ausbildungsschwerpunkten.

Verkaufsförderungsmassnahmen bei Schulen
Insgesamt 350 Lehrpersonen der Primarschulen und Oberstufen der Region von Küssnacht bis Muotathal wurden einige Wochen vor den Frühlingsferien persönlich angeschrieben und auf vielfältige Angebote des Reise- und Informationszentrums aufmerksam gemacht. Die Lehrpersonen profitieren von einem umfassenden Service von der Planung, der Reservation und dem Verkauf über die Ausführung bis zur Abrechnung. Und dies nicht «nur» für die Busse der AUTO AG SCHWYZ, sondern auch für Bahn, Schiff und übrige Verkehrsmittel im In- und Ausland.

Fundwesen
In den Bussen liegengebliebene Gegenstände aller Art werden von den Chauffeuren ins Reise- und Informationszentrum gebracht, wo diese nach Möglichkeit vermittelt werden. Bei diesem Prozess bestehen Partnerschaften mit Gersau Tourismus, der Schiffstation Weggis sowie dem Bahnhof Küssnacht. 750 Gegenstände blieben 2014 in den Bussen liegen, dies entspricht einer Zunahme von über 26% gegenüber dem Vorjahr.

Sichtkontrolle - Reise ohne gültigen Fahrausweis
Insgesamt sechs im Stundenlohn angestellte Kontrolleure sind für die Billettkontrolle der AUTO AG SCHWYZ zuständig. Im Rahmen von durchschnittlich sieben Kontrollen pro Monat wird geprüft, ob die Fahrgäste einen gültigen Fahrausweis besitzen. Im Vergleich mit gesamtschweizerischen Zahlen hat es nur wenige Reisende, die ohne gültigen Fahrausweis unterwegs sind. So sind 2014 von den insgesamt 5'728'455 Fahrgästen 29'849 Personen kontrolliert worden, wovon nur 0.9% ohne gültigen Fahrausweis unterwegs waren.

Kooperationen – alt und neu

Schwyz Tourismus und InfoSchwyz
Bis Mitte Jahr war die Tourismusorganisation Schwyz Tourismus im Reise- und Informationszentrum an der Bahnhofstrasse 4 mit zwei Arbeitsplätzen im Backoffice beheimatet. Infolge Expansion wurden die Platzverhältnisse zu eng und das Mietverhältnis wurde seitens Schwyz Tourismus aufgelöst. Auch das örtliche Tourismusbüro InfoSchwyz von «Gemeinsam für unsere Gemeinde GfuG», welches im Auftrag der Gemeinde Schwyz betrieben wird, zog per Ende 2014 an die neue Adresse an der Zeughausstrasse 10 in unmittelbarer Umgebung.

Mobilitätszentrum TCS Sektion Schwyz
Der durch den Wegzug von InfoSchwyz freigewordene Platz wird seither von der TCS Sektion Schwyz als Mobilitätszentrum genutzt. Dieses wird im Auftragsverhältnis von der AUTO AG SCHWYZ geführt. Im Mobilitätszentrum an der Bahnhofstrasse 4 in Schwyz ist neben einer umfassenden Beratung auch die ganze Palette an TCS-Produkten erhältlich.

Rent a Bike
Die im Sommer 2013 begonnene Kooperation mit Rent a Bike entwickelte sich nicht wie erwartet. Die Nachfrage nach Mietfahrrädern war gering. Dementsprechend wurde die Kooperation per Ende 2014 in gegenseitigem Einvernehmen beendet.

Die Schweizerische Post
Waren es im Jahr 2012 noch drei Poststellen (Muotathal, Steinen und Rothenthurm) mit denen die AUTO AG SCHWYZ eine Partnerschaft betrieb, sind es heute bereits 22 (u.a. Vitznau, Meggen, Adligenswil, Beromünster, Hitzkirch, Hochdorf). In deren Auftrag werden Abonnemente und Fahrausweise jeglicher Art ausgestellt und an die Poststellen oder auch direkt an die Heimadresse versandt. In nur zwei Jahren konnte der Umsatz von CHF 305'000 auf über eine Million Franken verdreifacht werden – eine Erfolgsgeschichte, welche laufend optimiert und den sich wandelnden Bedürfnissen angepasst wird.

Sportanlass – Mitarbeitende in Bewegung

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die AUTO AG SCHWYZ in Zusammenarbeit mit dem Sportlehrer Walter Schönbächler einen Spiel- und Sportanlass für die Mitarbeitenden. Die Mehrzweckhalle Rothenthurm eignete sich hervorragend für dieses Vorhaben mit anschliessendem Grillplausch.

Nach einem Aufwärmen mit Dehnen und gemütlichem Joggen um die Mehrzweckhalle in Rothenthurm startete der eigentliche Spiel- und Sportanlass: Die Mitarbeitenden der AUTO AG SCHWYZ konnten ihre Stärke beim Busziehen, ihr Gedächtnis beim Riesen-Memory, ihre Teamfähigkeit beim «Blindenführer», ihre Kreativität beim Montagsmaler und ihre Koordination beim Stafetten-Basketball unter Beweis stellen.

Bestelleranlass – Beziehungen werden gepflegt

Am Freitag, 19. September 2014, hat die AUTO AG SCHWYZ zum zweiten Mal den sogenannten «Bestelleranlass» durchgeführt. Dieser Anlass soll den öV-Verantwortlichen der Gemeinden, Bezirke, Kantone und Bund in unserem Konzessionsgebiet als Plattform dienen, um sich einerseits in einem informativen und gemütlichen Rahmen über aktuelle Entwicklungen im öffentlichen Verkehr zu informieren und sich andererseits zum Thema Mobilität auszutauschen.

Verwaltungsratspräsident Dr. Reto Wehrli begrüsste zum Bestelleranlass 2014 rund 30 Teilnehmer im Depot Diesel. Als Gastredner sprach Thomas Küchler, CEO der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB), über die Entwicklungen im Bereich der öV-Infrastruktur im Zusammenhang mit der Umsetzung von FABI (Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur) und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Kanton Schwyz.

Thomas Küchler, CEO SOB

Bustaufe – ein symbolischer Dank an die Bezirke

Die vier neuen Fahrzeuge wurden am 17. Oktober 2014 bei einer kleinen Feier in den Räumlichkeiten der AUTO AG SCHWYZ von Pfarrer Werner Fleischmann aus Küssnacht eingesegnet. Namensgeber der neuen Busse waren die Bezirke Schwyz, Gersau, Küssnacht und Höfe. Die Widmung der Busse ist ein symbolischer Dank an die Bezirke.

Anlässe und Projekte

Aktion «Dankeschön»

Am frühen Morgen des 18. Dezember 2014 verteilten Mitarbeitende der AUTO AG SCHWYZ ihren Passagieren Ragusa-Büssli in Schwyz Post, am Bahnhof Brunnen und am Bahnhof Küssnacht. Mit dieser Aktion dankt die AUTO AG SCHWYZ ihren Fahrgästen – speziell den Pendlern – für ihre Treue.

Gewerbeausstellung GEWA

Die AUTO AG SCHWYZ präsentierte sich vom 4. bis 7. September 2014 zusammen mit Schwyz Tourismus an einem Stand an der Gewerbeausstellung (GEWA) in Seewen. Das Verkaufsteam des Reise- und Informationszentrums nutzte die Gelegenheit, um neue Kundenkontakte zu knüpfen und Produkte und Dienstleistungen der Kundschaft näher zu bringen.

KirschBrunnenMarkt

Ende November war das Verkaufsteam des Reise- und Informationszentrums einmal mehr am kleinen, aber feinen KirschBrunnenMarkt vertreten. Zusammen mit der Schiffsstation Brunnen der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) wurden am Stand die Produkte des öffentlichen Verkehrs präsentiert.

Pensionierten-Ausflug

Die erste Station des Pensionierten-Anlasses am 14. Mai 2014 war in Küssnacht. Dort wurde den Pensionären bei Gipfeli und Kaffee das neue Busdepot vorgestellt. Danach machten sich insgesamt 26 reiselustige Pensionierte mit der Geschäftsleitung auf nach Bellach zu einer Betriebsbesichtigung der Carrosserie Hess. Nach dieser gut zweieinhalbstündigen Führung durfte die Gruppe noch das Privatmuseum des Seniorchefs Max Naef besichtigen.

Finanzen

Positives Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr 2014 durfte die AUTO AG SCHWYZ wieder ein sehr erfreuliches Ergebnis ausweisen. Die Verkehrserträge im Linienverkehr wie auch die Erträge im Bereich Extrafahrten verzeichneten positive Zuwächse, währenddem die Kosten leicht gesunken sind.

Pensionskasse

Die Pensionskasse Alvoso weist für das Vorsorgewerk AUTO AG SCHWYZ per 31. Dezember 2014 einen Deckungsgrad von 108.9% aus. Die vorsorgliche Rückstellung für die Wertschwankungsreserve von CHF 711'076 aus dem Jahr 2011 wurde um CHF 146'933 auf CHF 564'143 angepasst. Zusätzlich wurde eine Rückstellung für den Umwandlungssatz Pensionskasse Tellco / pkpro mit der Kapitaloptionswahrscheinlichkeit 25% von CHF 542'527 gebildet. Diese Rückstellung dient der Ausfinanzierung der Umwandlungssatzdifferenz Tellco / pkpro - Alvoso für die 60 bis 65 -jährigen Mitarbeitenden.

Erfolgsrechnung

Auch in diesem Berichtsjahr darf die AUTO AG SCHWYZ eine erfreuliche Zunahme der Verkehrserträge verzeichnen. Mehreinnahmen konnten insbesondere aus dem Tarifverbund Schwyz, Passepartout sowie auch aus dem direkten Verkehr Schweiz (GA, Halbtaxabo etc.) erzielt werden. Die Verkehrserträge aus dem konzessionierten Linienbetrieb betrugen CHF 6'374'056, was einer Zunahme um 8.8% zum Vorjahr entspricht.

Die Abgeltungsleistungen (Bund / Kantone / Gemeinden) sind infolge Angebotsausbau, Mehrkilometern sowie Übernahme der Linie 9 (Ortsbus Weggis) in Eigenregie um CHF 176'008 höher ausgefallen. Die Abgeltung pro Kilometer konnte auf demselben Niveau wie 2013 gehalten werden.

Im Geschäftsjahr 2014 stieg die Lohnsumme um 5.2% auf CHF 7'506'517 an. Dieser Anstieg ist auf mehr Fahrdienstpersonal infolge Angebotsausbau und Übernahme der Linie 9 in Eigenregie zurückzuführen.

Der ordentliche Betriebsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 0.7% auf CHF 16'026'707 gesunken. Verantwortlich für diese Minderung sind einerseits die tieferen Unterhaltskosten der Fahrzeuge und andererseits der allgemeine Aufwand. Die Drittleistungen der Zugerland Verkehrsbetriebe AG haben im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr stark abgenommen, dies aufgrund der Reintegration der Finanz- und Personalabteilung.

Der Jahresgewinn vor Bildung Reserven Personenbeförderungsgesetz setzt sich wie folgt zusammen: Regionaler Personenverkehr CHF 911'481; nicht abgeltungsberechtigte Sparten CHF 147'957 und Nebengeschäfte (Bahnersatz- und Extrafahrten, Tankstelle etc.) CHF 274'310.

Bilanz

Das Anlagevermögen beträgt per Ende Jahr CHF 8'407'680 (Vorjahr CHF 7'618'587). Es wurde insbesondere in die Fahrzeugflotte investiert. So wurde eine Ersatzbeschaffung dreier Normalbusse, eines Gelenkbusses und eines Kleinbusses getätigt.

Das Umlaufvermögen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 112'954 und beträgt per 31. Dezember 2014 CHF 3'877'469. Demgegenüber konnte die Verschuldung im Vergleich zum Vorjahr stark reduziert werden. So konnte das im Zusammenhang mit der PK-Ausfinanzierung aufgenommene Darlehen bei der Schwyzer Kantonalbank im Berichtsjahr um CHF 370'000 gesenkt werden.

Der Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis des Gesamtkapitals) sank gegenüber dem Vorjahr um 9.0% auf insgesamt 55.9%.

Die Rückstellungen per Ende 2014 belaufen sich auf CHF 2'411'317 (Vorjahr CHF 2'057'514). Zusätzliche Rückstellungen wurden für kommende Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Pensionskassenwechsel und der damit verbundenen Verpflichtung der Ausfinanzierung der Umwandlungssatzdifferenz gebildet.

Schwyz, 8. Mai 2015

Dr. Reto Wehrli	André Diethelm
Verwaltungsratspräsident	Direktor

Erfolgsrechnung 2014

Ertrag in CHF	**Rechnung 2014**	Rechnung 2013
Verkehrsertrag	**6'374'056**	**5'858'900**
Personenverkehr	6'374'056	5'858'900
Güterverkehr / Postsachentransporte	0	0
Abgeltung öffentliche Hand	**8'289'636**	**8'113'628**
Anteil Kantone	3'991'724	3'839'388
Anteil Bund	3'168'698	3'152'528
Anteil Gemeinden und Bezirke	1'129'214	1'121'712
Nebenertrag	**3'092'357**	**3'206'260**
Leistungen für Dritte	1'920'144	2'102'566
Übrige Nebenerträge	1'100'051	1'074'218
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	67'278	7'407
Finanzertrag	4'884	22'070
Total Betriebsertrag	**17'756'049**	**17'178'788**

Aufwand in CHF	**Rechnung 2014**	Rechnung 2013
Personalaufwand	**8'945'562**	**8'493'962**
Gehälter, Löhne	7'506'517	7'132'187
Nebenbezüge	445'740	445'977
Sozialaufwand	993'305	915'798
Übriger Aufwand	**5'626'775**	**6'048'428**
Allgemeiner Aufwand	2'578'322	2'905'587
Pacht und Mieten	580'004	513'654
Energie und Verbrauchsstoffe	1'293'528	1'384'894
Material und Fremdleistungen für den Unterhalt	1'174'920	1'244'294
Finanzaufwand	**39'326**	**55'973**
Abschreibungen	**1'415'045**	**1'543'606**
Total Betriebsaufwand	**16'026'707**	**16'141'969**
Ordentliches Betriebsergebnis	**1'729'343**	**1'036'819**
a.o. Ertrag Überschussbeteiligung Mobiliar Versicherung 2011-2012	0	38'716
a.o. Aufwand Veränderung Rückstellung Vorsorgerisiko	395'594	0
Jahresergebnis vor Bildung Reserven Personenbeförderungsgesetz	**1'333'748**	**1'075'535**
Zuweisung Spezialreserve Art. 36 PBG (RPV)	607'654	477'297
Jahresergebnis	**726'094**	**598'238**

Bilanz per 31. Dezember 2014

Aktiven in CHF	**Rechnung 2014**	Rechnung 2013
Anlagevermögen	**8'407'680**	**7'618'587**
Grundstück Gotthardstrasse Ibach	341'020	341'020
Einstellhalle Muotathal	54'450	57'780
Depot Küssnacht	279'471	0
Fahrzeuge	6'934'316	6'383'208
Abschreibungsreserven	-6'506	-6'506
Mobilien, Einrichtungen, Betriebsmittel etc.	790'793	828'949
Wertschriften	14'137	14'137
Umlaufvermögen	**3'877'469**	**3'990'423**
Kassa, Post, Bank	1'914'300	2'649'550
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	568'705	391'402
Übrige Forderungen	829'959	426'631
Lagervorräte	260'188	238'071
Aktive Rechnungsabgrenzungen	304'318	284'769
Total Aktiven	**12'285'150**	**11'609'010**

Passiven in CHF	**Rechnung 2014**	Rechnung 2013
Eigenkapital	**5'409'581**	**4'075'833**
Aktienkapital	515'000	515'000
Reserven	932'807	341'991
Spezialreserve Art. 36 PBG	3'002'650	2'394'996
Rücklage nicht abgeltungsber. Sparten	233'030	225'608
Gewinnvortrag	726'094	598'238
Fremdkapital	**6'875'569**	**7'533'176**
Langfristige Verbindlichkeiten	**712'245**	**1'431'151**
Darlehen Schwyzer Kantonalbank	425'000	795'000
Leasingverbindlichkeiten	287'245	636'151
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**6'163'323**	**6'102'025**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	759'048	813'726
Übrige Verbindlichkeiten	303'856	238'854
Leasingverpflichtungen	348'906	340'971
Darlehen Schwyzer Kantonalbank	370'000	370'000
Rückstellung rückständige Arbeitstage Betrieb	715'931	757'722
Rückstellung MwSt. auf Zollrückerstattung	138'716	138'716
Rückstellung Vorsorgerisiko	1'106'670	711'076
Rückstellung Unterhalt Hauptstützpunkt Diesel	450'000	450'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'970'196	2'280'960
Total Passiven	**12'285'150**	**11'609'010**

	2014 CHF	2013 CHF
1. Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen		
Buchwert Grundstück Gotthardstr. 10, Ibach	341'020	341'020
Grundpfandrechte zur Sicherstellung von Krediten	3'700'000	3'700'000
Beanspruchte Kredite	795'000	1'165'000
2. Brandversicherungswerte der Sachanlagen Total	**8'656'000**	**8'171'040**
Gebäude, 1/5 STWE Garage Muotathal (1'525'200)	305'000	305'040
Einrichtungen und Werkzeuge	1'351'000	866'000
Fahrzeuge	7'000'000	7'000'000
3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Offene Beiträge 2014 per 31.12.2014	78'558	74'228
4. Sachversicherungswerte		
Betriebshaftpflicht VVST	100'000'000	100'000'000
Organ-Haftpflicht Zürich	1'000'000	1'000'000
Betriebs-Unterbrechung Helvetia	3'000'000	3'000'000

5. Stille Reserven

Die AUTO AG SCHWYZ hat im Berichtsjahr stille Reserven von CHF 447'000 aufgelöst (Vorjahr CHF 0).

6. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung gemäss Art. 663b Ziff. 12 OR

Die AUTO AG SCHWYZ hat die Unternehmens-Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk-Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Diese umfasst Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risk-Management-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend überwacht und kontrolliert.

7. Spezialreserven regionaler Personenverkehr (RPV) gemäss Art. 36 PBG

Gemäss Art. 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) müssen mindestens zwei Drittel des Überschusses aus abgeltungsberechtigten Verkehrssparten den Spezialreserven zur Deckung künftiger Fehlbeträge zugewiesen werden. Die Linien des regionalen Personenverkehrs weisen einen Überschuss von CHF 911'481 auf. Zwei Drittel dieses Überschusses ergeben eine Zuweisung von CHF 607'654.

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 726'094 (Vorjahr CHF 598'238). Der Generalversammlung wird beantragt, den Jahresgewinn gemäss Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses zu verwenden.

8. Genehmigung durch das Bundesamt für Verkehr

Gemäss Art. 37 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) müssen Unternehmen, welche von der öffentlichen Hand Beiträge oder Darlehen erhalten, die Jahresrechnung zur Prüfung und Genehmigung der Aufsichtsbehörde einreichen. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat diese geprüft und mit Schreiben vom 24. April 2015 genehmigt.

Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses per 31. Dezember 2014

	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Gewinn- / Verlustvortrag	0	0
Jahresgewinn	**726'094**	**598'238**
Gewinnverwendung		
Jahresgewinn regionaler Personenverkehr	**303'827**	**238'649**
Zuweisung an allgemeine Reserven	303'827	0
Zuweisung an PK-Reserven	0	238'649
Jahresgewinn nicht abgeltungsber. Sparten	**147'957**	**11'133**
Zuweisung an Rücklage nicht abgeltungsberechtigter Sparten	98'638	7'422
Zuweisung an allgemeine Reserven	49'319	0
Zuweisung an PK-Reserven	0	3'711
Jahresgewinn Nebengeschäfte	**274'310**	**348'456**
Zuweisung an allgemeine Reserven	274'310	0
Zuweisung an PK-Reserven	0	348'456
Vortrag auf neue Rechnung	**0**	**0**

Bericht der Revisionsstelle

pwc

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Auto AG Schwyz
Schwyz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Auto AG Schwyz bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 36 bis 42) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Häfliger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roger Leu
Revisionsexperte

Luzern, 5. Mai 2015

Impressum

AUTO AG SCHWYZ	93. Geschäftsbericht 2014
Postadresse	AUTO AG SCHWYZ Bahnhofstrasse 4 Postfach 658 6431 Schwyz Telefon 041 817 75 00 www.aags.ch info@aags.ch
Verantwortlich für den Inhalt	André Diethelm, Direktor
Projektleitung	Lea Furrer, Projekte
Fotographien	Nina Mattli, Lea Furrer, Tibor Göröcs
Realisation	mk3 nussbaumer kommunikation weggis
Druck	Druckerei Triner AG, Schwyz
Auflage	1'000 Exemplare

© Copyright 2015	AUTO AG SCHWYZ

Alle Angaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Diesen Geschäftsbericht finden Sie auch als PDF unter
www.aags.ch / Downloads

AUTO AG SCHWYZ

AUTO AG SCHWYZ
Bahnhofstrasse 4 | 6430 Schwyz
T 041 817 75 00 | F 041 817 75 39
info@aags.ch | www.aags.ch